

# Inhaltsverzeichnis

---

## I Allgemeine Hochschuldidaktik

<b>1</b>	<b>Hochschullehrende und Hochschuldidaktik</b> .....	<b>3</b>
	<i>Karl-Heinz Sahlmel</i>	
1.1	Hochschuldidaktik als Disziplin .....	4
1.2	Bologna und der Wandel der Hochschulen .....	6
1.3	Zum Selbstverständnis eines an der Hochschule Lehrenden .....	8
	Literatur.....	13
<b>2</b>	<b>Allgemeine Aspekte didaktischen Handelns in der Hochschule</b> .....	<b>15</b>
	<i>Karl-Heinz Sahlmel</i>	
2.1	Lehren .....	16
2.2	Beraten .....	20
2.3	Prüfen.....	22
	Literatur.....	26
<b>3</b>	<b>Spezielle Probleme des Lehrens in der Hochschule</b> .....	<b>29</b>
	<i>Karl-Heinz Sahlmel</i>	
3.1	Die Veranstaltungsplanung .....	30
3.2	Methoden und Medien .....	32
3.3	Schwierigkeiten in Lehr- und Lernsituationen .....	34
3.4	Die Evaluation der Hochschullehre – Notwendigkeit und Grenzen .....	36
	Literatur.....	37

## II Studiengangbezogene Besonderheiten der Hochschullehre im Gesundheits- und Pflegebereich

<b>4</b>	<b>Die Entwicklung der Pflegelehrer-Bildung in Deutschland – Rückblick und Ausblick</b> .....	<b>41</b>
	<i>Karl-Heinz Sahlmel</i>	
4.1	Unterrichtsschwestern und Unterrichtspfleger .....	42
4.2	Die Akademisierung der Pflegepädagogik .....	43
4.3	Lehrerausbildung – Kritik und Wandel .....	44
4.4	Pflegelehrerbildung heute: Unübersichtlichkeit als Entwicklungschance? .....	46
	Literatur.....	50
<b>5</b>	<b>Das Studium des Pflege- und Gesundheitsmanagements an Hochschulen</b> .....	<b>53</b>
	<i>Wolfram Burkhardt</i>	
5.1	Die Entstehungskonstellation des Pflegemanagements in Deutschland .....	54
5.2	Die erste Phase der Entwicklung von Studiengängen des Pflegemanagements in Deutschland .....	55

5.3	<b>Die zweite Phase der Entwicklung von Studiengängen des Pflegemanagements in Deutschland</b> .....	58
	Literatur.....	61
<b>6</b>	<b>Pflege studieren – Intentionen, Strukturen und Erfahrungen</b> .....	<b>63</b>
	<i>Bernd Reuschenbach, Ingrid Darmann-Finck</i>	
6.1	Intentionen und Qualifikationsziele .....	64
6.2	Strukturelle Konzeption von erstausbildenden Pflegestudiengängen .....	66
6.3	Konzeption und Durchführung der praktischen Studienphasen .....	70
6.4	Nutzen der hochschulischen Erstausbildung .....	71
6.5	Herausforderungen .....	73
	Literatur.....	74
<b>7</b>	<b>Entwicklung der Akademisierung des Hebammenwesens</b> .....	<b>77</b>
	<i>Friederike zu Sayn-Wittgenstein</i>	
7.1	Einleitung .....	78
7.2	Gesundheitlicher Versorgungsauftrag .....	78
7.3	Ausgangspunkt - Ausbildung .....	78
7.4	Kontext der Akademisierung .....	79
7.5	Realisierungsgrad der Akademisierung .....	81
7.6	Wissenschaftsorientierung und Forschung .....	82
7.7	Schlussfolgerungen .....	83
	Literatur.....	83
<b>8</b>	<b>Hochschulisch ausbilden – Akademische Lehre in der Ergotherapie</b> .....	<b>87</b>
	<i>Ursula Walkenhorst</i>	
8.1	Einleitung .....	88
8.2	Akademisierung der Gesundheitsberufe – Ergotherapie im Kontext bildungs- und berufspolitischer Entwicklungen .....	88
8.3	Akademisierungsphasen – der Versuch einer Systematisierung in den therapeutischen Gesundheitsberufen .....	89
8.4	Stand der Didaktikdiskussionen in den Gesundheitsberufen .....	91
8.5	Fachdidaktik Ergotherapie .....	92
8.6	Hochschulische Lehre als Basis eines akademischen Kompetenzprofils .....	93
8.7	Innovative Ansätze für ein verändertes Selbstverständnis .....	95
8.8	Ausblick.....	95
	Literatur.....	96
<b>9</b>	<b>Gestaltungsmerkmale einer Hochschuldidaktik der Physiotherapie</b> .....	<b>99</b>
	<i>Holger Ahrens</i>	
9.1	Entwicklung zentraler Gegenstände der Physiotherapie .....	100
9.2	Physiotherapeutische Kernkompetenz .....	102
9.3	Aktuelle Bedingungen der physiotherapeutischen Arbeit .....	104
	Literatur.....	105
<b>10</b>	<b>Hochschulentwicklung in der Logopädie</b> .....	<b>109</b>
	<i>Julia Siegmüller</i>	
10.1	Logopädie – eine Wissenschaftsdisziplin .....	110
10.2	Lehre in der Schulausbildung der Logopädie .....	111

10.3	Hochschullehre – ist das EBP und Clinical Reasoning? .....	112
10.4	Hochschuldidaktik in einer sich entwickelnden Wissenschaft .....	117
10.5	Die Realität: das gestufte Ausbildungssystem? .....	118
10.6	Fazit .....	118
	Literatur .....	118
<b>11</b>	<b>Pflege und Hochschulbildung in der Schweiz .....</b>	<b>121</b>
	<i>Elke Steudter</i>	
11.1	Die Notwendigkeit der beruflichen Qualifizierung in der Pflege .....	122
11.2	Der Weg zur Pflegehochschule .....	124
11.3	Neupositionierung der Pflegepädagogik .....	126
11.4	Nachträglicher Titelerwerb .....	126
11.5	Unterschiede in der deutschen und der französischen Schweiz .....	127
11.6	Neue gesetzliche Rahmenbedingungen .....	127
11.7	Zukünftige Entwicklungen .....	128
	Literatur .....	129
<b>12</b>	<b>Die Bildungspyramide der Pflegeberufe in Österreich .....</b>	<b>131</b>
	<i>Christa Them, Jutta Wetzlmair, Eva Schulc</i>	
12.1	Novelle zum Gesundheits- und Krankenpflegegesetz .....	132
12.2	Der Weg zur Akademisierung .....	133
12.3	Aktueller Stand der Pflegeausbildungen .....	133
12.4	Ausblick .....	138
	Literatur .....	139
<b>III</b>	<b>Innovative Ansätze der Hochschullehre im Bereich Pflege und Gesundheit</b>	
<b>13</b>	<b>Szenisches Lernen an der Hochschule .....</b>	<b>143</b>
	<i>Uta Oelke</i>	
13.1	Szenisches Spiel in der Hochschullehre .....	144
13.2	Szenisches Spiel als Lernform .....	147
13.3	Ein Beispiel: Das Seminar „Eigene Haltung zu chronischer Krankheit“ mit Mitteln szenischen Spiels .....	149
	Literatur .....	151
<b>14</b>	<b>Digitale Lernwelten in der Pflege .....</b>	<b>155</b>
	<i>Elske Ammenwerth, Christiane Kreyer</i>	
14.1	Digitale Technologien in der Pflege .....	156
14.2	Digitale Lernwelten in der Pflege .....	156
14.3	Voraussetzungen und Anforderungen für digitale Lernwelten .....	157
14.4	Szenarien des Einsatzes digitaler Lernwelten .....	158
14.5	Fazit .....	167
	Literatur .....	168

<b>15</b>	<b>Der holistische PBL-Zyklus im Curriculum von heute</b> .....	171
	<i>Benjamin David Rapphold, Theresa Scherer</i>	
15.1	Das problembasierte Lernen .....	172
15.2	Evidenz zum problembasierten Lernen.....	172
15.3	Entstehung des problembasierten Lernens.....	173
15.4	Das PBL-Curriculum des Bachelorstudiengangs Pflege .....	174
15.5	Der holistische PBL-Zyklus .....	174
15.6	Das PBL-Tutorat .....	175
15.7	Systematische Bearbeitung der PBL-Aufgabe durch den Siebensprung .....	176
15.8	Fähigkeitsanforderung mit problembasiertem Lernen.....	177
15.9	Evaluationsprozess.....	178
15.10	Ausblick: Interprofessionelles problembasiertes Lernen.....	179
	Literatur.....	179
<b>16</b>	<b>Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen mit Lernportfolios</b> .....	183
	<i>Mechthild Löwenstein</i>	
16.1	Notwendigkeit pädagogischer Hochschulentwicklung .....	184
16.2	Lernkompetenz als zentrales Moment beruflicher Handlungskompetenz.....	185
16.3	Studierende – Subjekte individueller Lernprozesse.....	185
16.4	Was ist ein Lernportfolio? .....	186
16.5	Bedeutung der Metakognition im Portfolioprozess.....	187
16.6	Intentionen und Evaluation von Lernportfolios.....	188
16.7	Portfolioarbeit – Prozess der Entstehung eines Lernportfolios .....	188
16.8	Realisierung von Prinzipien und Klärung der Kriterien.....	190
16.9	Inhalte der Lernportfolios .....	191
16.10	Herausforderungen und Stolpersteine .....	191
	Literatur.....	192
<b>17</b>	<b>Forschendes Lehren und Lernen am Beispiel pflegepädagogischer Kompetenzentwicklung</b> .....	195
	<i>Nadin Dütthorn</i>	
17.1	Einleitung .....	196
17.2	Pflegepädagogische Kompetenzanforderungen .....	196
17.3	Forschendes Lernen als divergentes hochschuldidaktisches Konzept.....	198
17.4	Fazit und Ausblick.....	205
	Literatur.....	207
<b>18</b>	<b>Lernen und Lernbegleitung in Praxisphasen des Pflegestudiums</b> .....	209
	<i>Karl-Heinz Sahmel, Armin Leibig</i>	
18.1	Theorie und Praxis im Pflegestudium.....	210
18.2	Praktika und Praxissemester .....	212
18.3	Kompetenzerwerb und Kompetenzmessung in einem Praxissemester Pflegepädagogik.....	214
	Literatur.....	220

## **IV Studium – Arbeit – Privatleben**

<b>19 Studierende in Pflege- und Gesundheitsberufen vor besonderen Herausforderungen</b> .....	223
<i>Karl-Heinz Sahmel, Yvonne Zenz</i>	
19.1 Lernen an der Hochschule als Erwachsenenbildung .....	224
19.2 Daten über Studierende .....	226
19.3 Die Perspektive von Studierenden.....	229
19.4 Funktionalität als Ideal?.....	234
<b>Literatur</b> .....	235
<b>Serviceteil</b> .....	237
Stichwortverzeichnis .....	238



<http://www.springer.com/978-3-662-54874-5>

Hochschuldidaktik der Pflege und

Gesundheitsfachberufe

Sahmel, K.-H. (Hrsg.)

2018, XVII, 240 S. 26 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-54874-5